

Die Oktoberfest-Saison im Festzelt der Hauptstadt

2.9. bis 18.9.2016 am Hauptbahnhof
2.9. bis 4.9.2016 in Neukölln
23.9. bis 2.10.2016 in Marzahn
7.10. bis 22.10.2016 in Spandau

**Eintritt
frei**

Foto: Tim Reckmann@kello.de

Presseinformation; 24.08.2016

So viel Oktoberfest gab's noch nie in Berlin

Die Gaudi-Saison wird am 2. September im „Festzelt der Hauptstadt“ eröffnet

„O'zapft is!“ – dieser Ausruf wird in der bevorstehenden Berliner Oktoberfest-Saison gleich vier Mal im „Festzelt der Hauptstadt“ zu hören sein. So häufig wie nie zuvor werden in diesem Jahr Bierfässer angezapft, Haxn gebraten, Brezn gebacken und wird zum Schunkeln eingeladen. Und wieder ist es Festzeltwirt Thilo-Harry Wollenschlaeger, der die Saison eröffnet. In Mitte, am Hauptbahnhof, geht's los, erstmals wird auch in Neukölln gefeiert, erneut in Marzahn, und traditionell findet die Berliner Oktoberfest-Saison in Spandau ihren Höhepunkt.

Ab 2. September – zwei Wochen bevor die Wiesn in München beginnt – kann bereits auf dem **Washingtonplatz vor dem Hauptbahnhof** erlebt werden, wie Bayern feiern. Denn mit den „Gaudi Buam“ kommt eine **Original bayerische Festzelt-Band** an die Spree, deren Chef Mario Bamberger ein Liebling der Berliner ist. Als „Meisterjodler“ hat er schon in den vergangenen Jahren mit anderen Musikern die Festzeltbesucher an der Spree begeistert. Jetzt gastiert er mit eigener Gruppe im „Festzelt der Hauptstadt“ und garantiert ein abwechslungsreiches Show-Programm. **Anstich am Hauptbahnhof ist am Freitag, 2. September 2016, um 18.00 Uhr.**

Eine Stunde später wird 17 Kilometer weiter südlich noch ein Bierfass angestochen. Auf dem **Milchhof** von Landwirt Georg Mendler in der **Lettberger Str. 94** schwingt der **Chef im Bundeskanzleramt** von Angela Merkel den Holzschlegel: **Peter Altmaier** wird bei der Eröffnung vom „1. Neuköllner Oktoberfest“ am 2. September durch **Falko Liecke** unterstützt, der als Bezirksbürgermeister kandidiert. Beide Politiker laden zu einem familiären Oktoberfest ein, mit **Freibier** für die Großen und einer **Milch-Maß** für Kinder. Bauer Mendler öffnet seinen Hofladen und organisiert **Treckerfahrten**. Während im Festzelt die niederbayerische „Grenzland Power Band“ für Stimmung sorgt, locken draußen **Bullenreiten, Autoscooter, Kinderkarussell, Schieß- und Wurfbuden**. Ein **kostenloser Bus-Shuttle** bringt die Besucher vom U-Bhf. Rudow zum Festzelt.

Während das „1. Neuköllner Oktoberfest“ drei Tage dauert, kann am Hauptbahnhof zwei Wochen gefeiert werden. Nach dem 18. September zieht das „Festzelt der Hauptstadt“ weiter. **In Marzahn ist am 23. September um 18.00 Uhr Anstich.** Dort, am „EastGate“, gibt's zehn Tage lang Gaudi bis zum 2. Oktober. Vom **7. bis 22. Oktober ist das „Festzelt der Hauptstadt“ dann in Spandau** zu Gast – wie gewohnt wird immer freitags und sonnabends am U-Bahnhof Zitadelle gefeiert.

An allen Orten ist der Eintritt frei. Wer jedoch einen Platz im „Festzelt der Hauptstadt“ sicher haben will, sollte **reservieren**: telefonisch unter **0177 42 18 976** bzw. **(03322) 42 882 45** oder im Internet auf **www.oktoberfest-bb.de**. Dort gibt es auch alle weiteren Infos zu den Veranstaltungen.

Pressekontakt: Bernd Schwintowski

Schwintowski | Communications • Tel. (030) 30 100 100 • 0177 306 60 60 • info@schwintowski.com

Veranstalter: Wollenschlaeger Event GmbH • www.wollenschlaeger-berlin.de

Werkstraße 1 • 16727 Oberkrämer OT Bötzwow • Tel. (03322) 4288245